

## Tarifrunde im Öffentlichen Dienst

# WARNSTREIK!

Kein Angebot - Positives Signal an Beschäftigte bleibt aus

Die erste Tarifverhandlung für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen, am 24. Januar 2025 in Potsdam, verlief nach den bisherigen Ankündigungen der Arbeitgeber wenig überraschend. Es gab sogar Verständnis, aber kein Angebot der Arbeitgeber, obwohl viele Kommunen kaum noch handlungsfähig sind. Im Öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen fehlen rund 500.000 Stellen. Es braucht jetzt schnell klare Lösungen, für die starke Überlastung und die finanzielle Situation der Beschäftigten! Die Zeit der Rituale ist vorbei. Die öffentlichen Arbeitgeber müssen jetzt liefern!

### Wir fordern vom Bund und den Kommunen (VKA):

- Erhöhung der Entgelte im Volumen von 8 Prozent, mindestens aber 350 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte für Auszubildende, Studierende und Praktikant\*innen um 200 Euro monatlich
- Laufzeit: zwölf Monate
- unbefristete Übernahme der Auszubildenden und Studierenden in Vollzeit im erlernten Beruf nach erfolgreichem Abschluss

**Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildenden, Studierende und Praktikant\*innen beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

**Am Donnerstag, den 13. Februar 2025  
ganztagig**

**zum Warnstreik auf!**

**Treffpunkt um 09:00 Uhr vor Hohe Brücke 2, 20459 Hamburg (Backstein-  
turm nahe U-Baumwall). Von dort laufen wir gemeinsam zur großen  
Demonstration aller Streikenden**

**Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!**